

## **Arbeitskreis Psychoanalyse**

In Deutschland werden vier wissenschaftlich begründete Psychotherapien vom Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie anerkannt. Der Gemeinsame Bundesausschuss hat entschieden, dass diese Verfahren in die Psychotherapie-Richtlinien aufgenommen werden und die Kosten durch die gesetzlichen Krankenkassen erstattet werden.

1. Verhaltenstherapie
2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
3. Analytische Psychotherapie
4. Systemische Therapie

Das Bachelor- und Masterstudium setzt inhaltlich im Anwendungsbereich Klinische Psychologie einen großen Fokus auf die Verhaltenstherapie. Die Fachschaft möchte euch ergänzend zum Studium Optionen überblicksartig darstellen, wie ihr in Berührung mit Psychoanalyse kommen könnt. Unter den einzelnen Rubriken sind die Angebote zusammengefasst, die Psychologiestudierende in Köln in Anspruch nehmen können.

**Vorlesungen**

**Seminare**

**Vorträge**

**Praktika**

**Aus- und Weiterbildungen**

**Promotion**

**Fortbildungen**

**Informationsveranstaltungen**

**Engagement**

**Lesekreis**

**Links**

## Vorlesungen

- Die Ringvorlesung „Psychoanalyse – eine moderne Wissenschaft in Theorie und Praxis“ wird von der IDPAU (Interessengemeinschaft der Psychoanalyse an Universitäten e.V. jedes Semester veranstaltet. Folgend die vergangenen Programmflyer chronologisch dargestellt:

### WS 15/16

**Psychoanalyse – eine moderne Wissenschaft  
Theorie und Praxis**  
eine Zusammenarbeit von IDPAU e.V., IPR-AKJP und IPR-PA

09.10.2015 – 01.02.2016  
immer Montags von 18:00 – 21:00 Uhr  
Universität zu Köln, Raum S 135  
(Hauptgebäude der humanwissenschaftlichen Fakultät, Lindenthal)

19.10.2015 K. Rosiny / U. Hadrich Die innere Welt des misshandelten Kindes. Ein psychoanalytischer Behandlungsansatz  
26.10.2015 A. Scholz-Däger Kann man ADHS psychoanalytisch behandeln?  
02.11.2015 K. Wacker Widerstand. Ein psychoanalytischer Begriff  
09.11.2015 M. Bauschulte Psychoanalyse von Kultur und Religion  
16.11.2015 G. Graetzschel Einführung in die psychoanalytische Behandlungstechnik  
23.11.2015 Dr. D. Blothner Filmpsychoanalyse: Black Swan (USA 2010), Darren Aronofsky  
30.11.2015 I. Olay Identitätskonflikte Jugendlicher mit türkischem Migrationshintergrund. psychotherapeutische Erfahrungen und Erkenntnisse  
07.12.2015 M. Gorman-Thiem Einführung in die Laienanalyse der Depression  
14.12.2015 N. Sahhar Kriegstraumata psychoanalytisch verstehen  
18.01.2016 M. Naumann-Lenzen Regulation und/oder Konflikt. Ein Paradigmenwechsel in der Psychotherapie?  
18.01.2016 J. Ebeor Wie sich zur Psychoanalyse kam  
25.01.2016 J. Stanzitz Traum, Neurobiologie und Hermeneutik  
08.02.2016 R. Brüggenmann Szenisches Verstehen: Basis menschlicher und therapeutischer Entscheidungen

Das Seminar ist nicht nur für Studierende zugänglich, sondern für alle Psychoanalyse-Interessierten. Kostenfrei.

Wir bitten um Anmeldung per Email via [info@idpau.de](mailto:info@idpau.de)

Unterstützt durch den Förderverein für analytische Kinder- und Jugendtherapeuten Kreisel e.V.  
[www.kreisel.de](http://www.kreisel.de) // [www.psychanalyse-universitaet.de](http://www.psychanalyse-universitaet.de)

**IDPAU**  
Interessengemeinschaft der Psychoanalyse an Universitäten e.V.

### SS 2016

**PSYCHOANALYSE 2**  
eine moderne Wissenschaft  
THEORIE UND PRAXIS

25.04. - 11.07.2016  
immer Montags von 18:00 – 20:00 Uhr

25.04. // Dr. med. G. Bovenstein Zur Entstehung des psychischen Raumes: Erfahrungen aus der Kinder- und Erwachsenenanalyse  
02.05. // Dr. M. Bauschulte Psychoanalyse von Kultur und Religion Teil 2: Sigmund Freud: berühmte Buch „Totem und Tabu“ (1913-1913)  
09.05. // Prof. Dr. D. Blothner Filmpsychoanalyse: Binden oder Die unverhoffte Macht der Abwaschlappet (USA 2014, Alejandro G. Iñárritu)  
23.05. // Dipl.-Psych. J. Raack Das Konzept der Übertragung in der analytischen Psychologie bei Jung  
30.05. // Dipl.-Päd. K. Wacker Kinder chronisch psychisch kranker Eltern: Besonderheiten in der psychoanalytischen Behandlung  
06.06. // Dipl.-Päd. P. Nohmann-Denich / Dipl.-Päd. P. Klöble Die psychoanalytische Behandlung von Säuglingen  
13.06. // Prof. Dr. R. Kaus Kafka und Freud, Schuld in den Augen des Dichters und des Analytikers  
20.06. // Dipl.-Psych. G. Schäfer Neuere Forschungsergebnisse zu psychoanalytischen Lagerbehandlungen  
27.06. // Dr. med. B. Jenck Psychoanalytische Triangulierungskonzepte  
04.07. // Dr. med. H. Stahr Empirische Säuglingsforschung und die Konsequenzen für die psychoanalytische Theorie und Praxis  
11.07. // Dr. M. Kroll-Fraston Einführung in die klinische Psychoanalyse nach Jacques Lacan

eine Zusammenarbeit von IPR / IPR-AKJP / IDPAU e.V.

**IDPAU**  
Interessengemeinschaft der Psychoanalyse an Universitäten e.V.

**IPR**  
Institut für analytische Kinder- und jugendliche Psychotherapie

Universität zu Köln  
Grönnalstraße 2 // 50931 Köln  
Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät // Raum R330  
Hilfestelle Universitätsstraße // Linie 1, 7, 142

Das Seminar ist für alle Interessierten zugänglich. Kostenfrei!  
Anmeldung via [info@idpau.de](mailto:info@idpau.de)

### WS 16/17

**PSYCHOANALYSE**  
eine moderne Wissenschaft  
in Theorie und Praxis

24.10.2016 - 30.01.2017  
immer Montags von 19:00 ct - 21:00 Uhr

UNIVERSITÄT ZU KÖLN  
Grönnalstraße 2  
50931 Köln  
Hauptgebäude HumFAK  
Raum S30

09.11.16 Julia Ebeor (IPR-AKJP)  
Psychoanalytische / tiefenpsychologische Ausbildung, Prüfung, Wiederlassung etc. Erfahrungenbericht (Aktualisierung des Vortrags vom 10.10.16)

07.11.16 Michael Naumann-Lenzen (IPR-AKJP)  
Konvergenz und Integration

14.11.16 Rita Weber (IPR-AKJP)  
Adoleszenz im kulturellen Wandel - psychoanalytische Perspektiven

23.11.16 Dr. Hans-Maria AAI  
Die Liebesübertragung - erstarrt und performat, anhand des Films „Ich kämpfe für dich“ (USA 1964) von Alfred Hitchcock

20.11.16 Dr. Barbara Jenck, (IPR)  
Die Sprache des Diabetes

07.12.16 Ulrike Hadrich (IPR-AKJP), Michael Gorman-Thiem  
Freud (sich) vorstellen - Einige nützliche Hinweise zum Selbststudium

09.01.17 Prof. Dirk Blaschke (DGP)  
Nobelski liegt in Europa - Filmpsychoanalytische Überlegungen zum Film „Nobelski“ (USA 2013) von Alexander Payne

09.01.17 Nicole Seiber (IPR)  
Was tun Eltern, ihre Kinder zu verlieren?

16.01.17 Johannes Stanzitz (IPR-AKJP), Dr. Manfred Bauschulte  
Das Imagination in der Kultur (s. Freud 1910) - Ein Gespräch

23.01.17 Anja Weisel (IPR-AKJP)  
Die Erfindung des Eigenen und die Konstruktion des Fremden in der Identitätsentwicklung, Paul Parin und Maria Erdman

09.02.17 Sabine Thiel (AAI)  
Ludo ergo sum - Ich spiele, also bin ich, KinderspielerInnen

eine Zusammenarbeit von IPR-AKJP, IPR und IDPAU e.V.

**IDPAU**  
Interessengemeinschaft der Psychoanalyse an Universitäten e.V.

**IPR**  
Institut für analytische Kinder- und jugendliche Psychotherapie

### SS 2017

**PSYCHOANALYSE**

{eine moderne Wissenschaft in Theorie und Praxis} N° 4

24.04.2017 - 17.07.2017  
montags 19:00ct - 21:00

UNIVERSITÄT ZU KÖLN  
Herbert-Lewin-Str. 2  
50931 Köln  
136-Gebäude  
Raum S107

09/11.2017 Ulrike Hadrich / Line 1, 7, 142  
Kostentfrei,  
für alle Interessierten zugänglich.

24/04 Dr. Björn Zwirgmann  
Mentalisierungsbasierte Therapie (MST)

08/05 Dr. Manfred Bauschulte  
Mann Moses Modern, ein Leitlinienvorschlag

22/05 Prof. Dirk Blothner  
Filmpsychoanalytische Anmerkungen zu „Brüder im Spiel“

19/06 Michael Naumann-Lenzen  
Lässt sich Psychoanalyse mit anderen  
Therapieverfahren und/oder Methoden  
kombinieren? Erfahrungen eines Grenzgängers

03/07 Rita Weber/Annette Rösler  
Innerlich und äußerlich unterwegs im  
Jugendalter - von heilsich/vertraut zu  
neufremd

17/07 Katharina Rosiny/Ulrike Hadrich  
(Wie) deuten wir heute Träume?

**IDPAU**  
Interessengemeinschaft der Psychoanalyse an Universitäten e.V.

**IPR**  
Institut für analytische Kinder- und jugendliche Psychotherapie

**FORUM**  
Interessengemeinschaft der Psychoanalyse an Universitäten e.V.

### WS 17/18

23/10/2017 - 22/01/2018

**PSYCHOANALYSE**

eine moderne Wissenschaft  
in Theorie und Praxis N°5

montags 19:15 - 21:00

23/10/2017 Prof. Rainer Kaus (Uni Köln)  
Kafkas Erzählung „Eine kleine Frau“  
in literaturpsychologischer Sicht

06/11/2017 Dr. Manfred Bauschulte  
Von Freud zu Melanie Klein

20/11/2017 Dr. Isolde Böhm / Sabine Lorenz (DPV)  
Was kommt es zur sexuellen Veränderung  
in der Psychoanalyse?

04/12/2017 Michael Gorman-Thiem / Ulrike Hadrich (IPR-AKJP)  
Welche Bildung verlangt eigentlich das Innewandern?  
Einige Klänge

08/01/2018 Judith Steinbeck (AAI)  
Psychoanalyse und Homosexualität

22/01/2018 Dr. Maya Krüger (Univ.-Klinik Köln)  
Jugendliche zwischen Leben und Tod. Psychoanalytische  
Behandlung von Jugendlichen mit verminderter Borderline-  
Persönlichkeitsstruktur mit der Übertragungsbeziehung  
Psychotherapie nach Kernberg

Die Veranstaltungen können  
unabhängig voneinander  
besucht werden.

**IDPAU**  
Interessengemeinschaft der Psychoanalyse an Universitäten e.V.

UNIVERSITÄT ZU KÖLN  
Herbert-Lewin-Str. 2  
50931 Köln

136-Gebäude  
Raum S107  
Kostentfrei.

**IPR**  
Institut für analytische Kinder- und jugendliche Psychotherapie

**VJKIP**  
Verein für Jung-Kinder- und Jugend-Psychoanalyse

### SS 2018

**PSYCHOANALYSE**

eine moderne Wissenschaft  
in Theorie und Praxis N°6

23.04.2018 Dr. med. Franz Herberich (IPR)  
Psychoanalyse damals und heute

07.05.2018 Dr. phil. Hellfried Krusche (DPV)  
Psychoanalyse und fernöstliche  
Lehren am Beispiel Yoga

04.06.2018 Dr. phil. Björn Zwirgmann (IPR)  
Wirkt die Psychoanalyse?

18.06.2018 Rita Weber (IPR-AKJP)  
Geschwister und Gleichaltrige:  
die von der Psychoanalyse  
vernachlässigte Beziehungsebene

02.07.2018 Judith Hück (Kandidatin IPR)  
Eines Nahaes beginnt mit den ersten  
Schritten - vom Suchen/Verloren  
und Finden des eigenen Weges in  
der analytischen Ausbildung

23.04. - 02.07. 2018  
montags 19:15 - 21:00

HERBERT LEWIN STR. 2  
50931 KÖLN

HERBERT LEWIN STR. 2  
50931 KÖLN

136-Gebäude  
Raum S107/3, Stock  
Kostentfrei.

Die Veranstaltungen können  
unabhängig voneinander  
besucht werden.

**IDPAU**  
Interessengemeinschaft der Psychoanalyse an Universitäten e.V.

**IPR**  
Institut für analytische Kinder- und jugendliche Psychotherapie

**VJKIP**  
Verein für Jung-Kinder- und Jugend-Psychoanalyse

WS 18

22.10. - 17.12.2018

# PSYCHOANALYSE

eine moderne Wissenschaft in Theorie und Praxis 7



montags 19<sup>15</sup> - 21<sup>00</sup>

22.10.2018 Dr. phil. Björn Zwingmann (IPR Köln)  
Wird die Psychoanalyse?

03.11.2018 Joachim Raack (IPR Köln)  
Spinaalität und Psychotherapie: Eine wechselseitige Beziehung

19.11.2018 Dr. Maya Kriescher (Uniklinik Köln)  
Prof. Wolfgang Balder (Univ. Köln)  
Zur Theorie und Praxis der Psychoanalyse als Wissenschaft mit klinischen Fallstellungen (borderline Störungen / narzisstische Persönlichkeitsstörungen / Depressive Erkrankungen)

03.12.2018 Reiner Belligemann (IPR-AKJP Köln)  
Szenisches Verstehen in der psychoanalytischen und tiefenpsychologischen Psychotherapie. Mit Übungen zur Selbst- und Fremdwahrnehmung

17.12.2018 Dr. Manfred Baschulte (IPR-AKJP Köln)  
Freuds Lieblingsbücher oder Was können wir von der Lektüre des Begründers der Psychoanalyse lernen?

IPR  
UNIVERSITÄT ZU KÖLN  
HF-Gebäude, Freyensteinstraße 4  
50931 Köln

Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

SS 2019

29.04. - 24.06.2019

# PSYCHOANALYSE

EINE MODERNE WISSENSCHAFT IN THEORIE UND PRAXIS 8

MONTAGS 19<sup>15</sup> - 21<sup>00</sup> UHR

29.04.2019 Prof. Dr. med. Dr. phil. Ralf D. Hinck (Bonn)  
Halterkeit und Humor im psychoanalytischen Prozess

13.05.2019 Prof. Dr. Wolfgang Balder (Uniklinik Köln)  
Klinische Fallstellungen zur Borderline-Störung, zur narzisstischen Störung (neurotische Selbstverstrickung) und neurotische Depression (noch Biemann)

27.05.2019 Dipl.-Soz.-Arb. Beate Brüggemann (IPR-AKJP Köln)  
Szenisches Verstehen in der psychoanalytischen und tiefenpsychologischen Psychotherapie. Mit Übungen zur Selbst- und Fremdwahrnehmung

03.06.2019 Prof. Dr. habil. Sib Rainer J. Koss (Uniklinik Köln)  
Was kann psychodynamische Kurzzeittherapie leisten?

24.06.2019 Dipl.-Psych. Johannes Storzak (IPR Köln)  
Der Wert der projektiven Psychodiagnostik für die analytische Psychotherapie mit Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen

IPR  
UNIVERSITÄT ZU KÖLN  
HF-Gebäude, Freyensteinstraße 4  
50931 Köln

Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

WS 19

14.10. - 16.12.2019

# Psychoanalyse

eine moderne Wissenschaft in Theorie und Praxis 9

montags 19<sup>15</sup> - 21<sup>00</sup> Uhr  
Bitte Raumänderung beachten

14.10.2019 // Dipl.-Psych. Johannes Storzak // IPR  
Der Wert der projektiven Psychodiagnostik für die analytische Psychotherapie mit Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen

08.11.2019 // Dr. Michael Gessmann/Thelen  
Mehr als Tränen - ein erlebnisorientierter F&E-Berater und Freud

21.10.2019 // Dipl.-Psych. Odo Schulte-Herbrüggen  
Die Zukunft erinnern: Zum Prozess psychischer Repräsentation in einer Anbahnung für interpersonale Beziehung in der Psychotherapie: Ein psychoanalytisch-haltungstheoretischer Beitrag

02.12.2019 // Dr. Manfred Baschulte // IPR-AKJP  
Lernen aus Freud und der Psychoanalyse

16.12.2019 // PD Dr. Maya Kriescher // Uniklinik Köln  
Erfahrungen mit der übertragungsbasierten Psychotherapie bei Jugendlichen mit Borderline-Persönlichkeitsorganisation

04.11.2019 // Peter Käbber // IPR-AKJP  
Können Sängler schon psychisch erkranken? Behandlungskonzepte der Psychoanalyse

IPR  
UNIVERSITÄT ZU KÖLN  
HF-Gebäude 216 HF / Raum 519  
Grennwaldstr. 2  
50931 Köln

Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

SS 2020

20.04. - 08.06.2020 //

# PSYCHOANALYSE

// eine moderne Wissenschaft in Theorie & Praxis  
montags 19<sup>15</sup> - 21<sup>00</sup> Uhr bitte Raumänderung beachten

26. April 2020  
Mag. Psych. Dr. phil. Thomas Bögen  
Praxisbezugskommunikation (K&U)  
Unsaubere, Unhörtes & Unbewusstes: Einführung in die theoretischen Grundlagen der Psychoanalyse

27. April 2020  
Dipl.-Psych. Beate Schöber (IPR)  
Psychoanalyse in Theorie und Praxis anhand einer Fallstudie

11. Mai 2020  
Dipl.-Psych. Sabine Werner (IPR)  
Über das Denken im psychoanalytischen Prozess

30. Mai 2020  
Prof. Dr. med. Dr. phil. Ralf D. Hinck (Bonn)  
Psychoanalyse im Alter  
Ein malträumter, doch lobender Anbruch

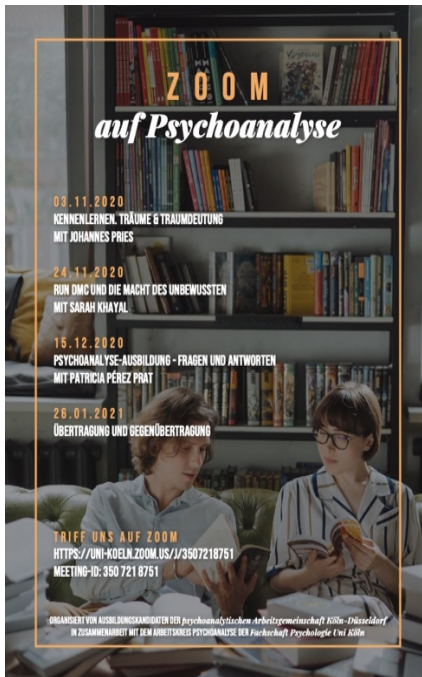
8. Juni 2020  
Dr. Berthold König (IPR)  
Der psychoanalytische Dialog: Haltung des Analytikers und Interpretation der dialogischen Szene

IPR  
UNIVERSITÄT ZU KÖLN  
HF-Gebäude 216 HF / Raum 519  
Grennwaldstr. 2  
50931 Köln

Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

- Die Vortragsreihe „Zoom auf Psychoanalyse“ ab November 2020 gemeinsam organisiert mit Ausbildungskandidat\*innen der psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf e.V.

WS 20/21



**ZOOM  
auf Psychoanalyse**

03.11.2020  
KENNENLERNEN, TRÄUME & TRAUMDEUTUNG  
MIT JOHANNES PRIES

24.11.2020  
RUM DMG UND DIE MACHT DES UNBEWUSSTEN  
MIT SARAH KRAYAL

15.12.2020  
PSYCHOANALYSE-AUSBILDUNG - FRAGEN UND ANTWORTEN  
MIT PATRICIA PÉREZ PRAT

26.01.2021  
ÜBERTRAGUNG UND GEGENÜBERTRAGUNG

TRIFF UNS AUF ZOOM  
HTTPS://UNI-KOELN.ZOOM.US/J/3507218751  
MEETING-ID: 350 721 8751

ORGANISIERT VON AUSBILDUNGSKANDIDAT\*INEN DER Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS Psychoanalyse DER Fachschaft Psychologie Uni Köln

SS 2021



**ZOOM  
auf Psychoanalyse**

27.04.2021  
PSYCHOANALYSE UND GESELLSCHAFT  
MIT JOHANNES PRIES UND PATRICIA PÉREZ PRAT

25.05.2021  
SZENISCHES VERSTEHEN IM PSYCHOANALYTISCHEN ERSTESPRACH  
MIT RICHARD RINK

29.06.2021  
WUNSCH-THEMA

TRIFF UNS AUF ZOOM  
BEGINN: 19:30 UHR  
MEETING-ID: 674 0262 2652  
PASSWORT: 944935

ORGANISIERT VON AUSBILDUNGSKANDIDAT\*INEN DER Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS Psychoanalyse DER Fachschaft Psychologie Uni Köln

WS 21/22



**ZOOM  
auf Psychoanalyse**

26.10.21  
ANWENDUNGEN DER PSYCHOANALYSE: GRUPPENANALYSE  
MIT JOHANNES PRIES

30.11.21  
ÜBERTRAGUNG & GEGENÜBERTRAGUNG  
MIT KRAMIS NOFAL

25.01.22  
MELANIE KLEIN  
MIT RICHARD RINK

TRIFF UNS AUF ZOOM  
BEGINN: 19:30 UHR  
MEETING-ID: 988 0479 9444  
PASSWORT: 659594

ORGANISIERT VON AUSBILDUNGSKANDIDAT\*INEN DER Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS Psychoanalyse DER Fachschaft Psychologie Uni Köln

SS 2022



**ZOOM  
auf Psychoanalyse**

26.04.2022 AB 19:30 UHR  
PSYCHOANALYSE & UNIVERSITÄT  
MIT NADINE MONTIGNY UND JOHANNES PRIES

31.05.2022 AB 19:30 UHR  
MELANIE KLEIN  
MIT RICHARD RINK

28.06.2022 AB 20:00 UHR  
GRUPPENANALYSE ALS ANGEWANDTE PSYCHOANALYSE  
MIT FOTINI TILKERIDOU-WOLF

TRIFF UNS VOR ORT  
SEMINARRAUM S 145 / BLOCK C / 1. OG  
HUM FAK / UNI KÖLN  
GRONENALDSTR. 2 / 50931 KÖLN

ORGANISIERT VON AUSBILDUNGSKANDIDAT\*INEN DER Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS Psychoanalyse DER Fachschaft Psychologie Uni Köln

WS 22/23



**ZOOM  
auf Psychoanalyse**

26.10.2022 AB 20:00 UHR  
GRUPPENANALYSE ALS ANGEWANDTE PSYCHOANALYSE  
MIT FOTINI TILKERIDOU-WOLF

29.11.2022 AB 20:00 UHR  
ÜBERSETZUNGEN UND DEUTUNG  
MIT RICHARD RINK

25.01.2023 AB 20:00 UHR  
EINFÜHRUNG IN DAS SZENISCHES VERSTEHEN  
MIT ANNIKA BARTLING

TRIFF UNS VOR ORT  
SEMINARRAUM 101 / IBW-GEBÄUDE / UNI KÖLN  
HERBERT-LEWIN-STRASSE 2 / 50931 KÖLN

ORGANISIERT VON AUSBILDUNGSKANDIDAT\*INEN DER Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS Psychoanalyse DER Fachschaft Psychologie Uni Köln

SS 2023



**ZOOM  
auf Psychoanalyse**

25.04.2023 AB 19:30 UHR  
ABWEHRMECHANISMEN  
MIT JOHANNES PRIES

31.05.2023 AB 19:30 UHR  
PRAKTISCHE ÜBUNG IM SZENISCHEN VERSTEHEN  
MIT ANNIKA BARTLING

27.06.2023 AB 19:30 UHR  
FRAGERUNDE ZUR PSYCHOANALYSE-AUSBILDUNG  
MIT PATRICIA PÉREZ PRAT

TRIFF UNS VOR ORT  
SEMINARRAUM 101 / IBW-GEBÄUDE / UNI KÖLN  
HERBERT-LEWIN-STRASSE 2 / 50931 KÖLN

ORGANISIERT VON AUSBILDUNGSKANDIDAT\*INEN DER Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS Psychoanalyse UND DER Fachschaft Psychologie Uni Köln

## **Seminare**

- Blockseminar jedes Sommersemester von Dr. phil. Rosmarie Barwinski. Sie ist Privatdozentin an der Universität zu Köln, Leiterin des Schweizer Instituts für Psychotraumatologie und Psychoanalytikerin in eigener Praxis. Themen des Blockseminars: „Einführung in die Theorie der Psychoanalyse“, „Einführung in die Psychotraumatologie“ und „Einführung in die Theorie und Technik der Psychoanalyse“.
- Seminar bei a.o. Prof. Dr. Jagna Brudzińska Professorin für Philosophie und Mitarbeiterin des Husserl-Archivs der Universität zu Köln: „Anthropologie des Unbewussten“.
- Seminar von Thomas Dojan (M.Sc. Psychologie, B.Sc. Philosophie): „Begehren, Macht und Geschlechtsidentifizierung in der psychoanalytischen Theorie“. Im Rahmen von GeStiK erwirbt man hier Credit Points für das Gender Studies Zertifikat.
- Tutorium von Thomas Dojan zum Seminar „Anthropologie des Unbewussten“ von Prof. Dr. Jagna Brudzińska

## **Vorträge**

- Das Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie im Rheinland e.V. und das Institut für analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie e.V. sind psychoanalytische Aus- und Weiterbildungsinstitute, welche mit der IDPAU e.V. kooperieren und gemeinsam die Ringvorlesung veranstalten als auch an den Instituten Gastvorträge anbieten.
- Die Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf e.V. ist ein Aus- und Weiterbildungsinstitut für Psychologische Psychotherapeuten. Sie bietet jedes Semester öffentliche Vorträge an.

-Vorträge in Kooperation mit der Volkshochschule Köln

-Vortragsreihe für Studierende und Interessierte: Psychoanalytische Vorlesungen zu aktuellen klinischen und gesellschaftlichen Fragen

## **Praktika**

- Die Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf e.V. bietet jedes Semester drei Personen ein Praktikum erstreckt über 5 Monate für Psychologiestudierende an.
- Das Institut Psychoanalyse und Psychotherapie im Rheinland e.V. bietet vier Personen ein semesterbegleitendes Praktikum für Psychologiestudierende an.

## **Aus- und Weiterbildungen**

Nachfolgend werden Institute aufgelistet in denen Aus- und Weiterbildungen für Psychoanalyseinteressierte angeboten werden:

[Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie im Rheinland e.V.](#)

[Institut für analytische Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie e.V.](#)

[Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf e.V.](#)

[Alfred-Adler-Institut Aachen-Köln e.V.](#)

[Kölner Akademie für Psychoanalyse Jacques Lacan](#)

## Promotion

Das Promotionskolleg des Sigmund-Freud-Institut in Frankfurt am Main bot ein Promotionsstipendium zum 01. November 2019 zum Thema „Psychosoziale Folgen von Migration und Flucht – generationale Dynamiken und adoleszente Verläufe“ an. Es lohnt sich bei einem Promotionsvorhaben mit psychoanalytischem Schwerpunkt das Forschungsinstitut genauer unter die Lupe zu nehmen.

### [Sigmund-Freud Institut – Forschungsinstitut für Psychoanalyse und ihre Anwendung](#)

## Fortbildungen

Für Psychologiestudierende, die sich für die Theorie und Praxis der Psychoanalyse interessieren empfiehlt es sich folgende Fortbildungen in Anspruch zu nehmen:

- Die [Sommeruniversität Psychoanalyse](#) der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung am Campus Westend der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Jedes Jahr bietet die DPV in Kooperation mit der Universität Frankfurt, dem Sigmund-Freud-Institut und dem Frankfurter Psychoanalytischen Institut ein 5-tägiges Programm aus Vorträgen, Fallvorstellungen und Diskussionsgruppen von Hochschullehrern und Dozenten von psychoanalytischen Aus- und Weiterbildungsinstituten an.

*Erfahrungsbericht 2023 zum Nachlesen:* <https://psychoanalyse-universität.de/9-psychoanalytische-fruehjahrsakademie-ein-erfahrungsbericht-der-idpau-e-v/>

- Die [Psychoanalytische Frühjahrsakademie](#) von der Akademie für Psychoanalyse und Psychosomatik Düsseldorf e.V. wird jährlich für eine ganze Woche in Kooperation mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und dem Klinischen Institut und der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie veranstaltet. Die Psychoanalyse wird unter den Elementen Selbsterfahrung, Vorträgen, Filmen, Theorieveranstaltungen, Großgruppen, Plenum und Zukunftswerkstatt vermittelt.
- Die [Europäische Psychoanalytische Föderation](#) „(EPF) haben sich alle europäischen psychoanalytischen Gesellschaften zusammengeschlossen, die Zweiggeseellschaften oder Study Groups der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV) sind. Die EPF besteht nun bereits seit mehr als 50 Jahren und vertritt ca. 5.000 Mitglieder aus 25 Ländern, in denen 20 verschiedene Sprachen gesprochen werden“.
- [Symposion](#) der [Arbeitsgemeinschaft Psychodynamischer Professorinnen und Professoren](#). Das diesjährige Thema des Symposiums ist „Die Zukunft der Psychoanalyse als psychotherapeutische und gesellschaftskritische Methode“. Der Veranstaltungsort: die International Psychoanalytic University in Berlin. Die Teilnahmegebühr für Student\*innen beträgt 20€.

## Informationsveranstaltungen

Die unter dem Punkt Aus- und Weiterbildung genannten Institute bieten regelmäßige Informationsveranstaltungen zu den Aus- und Weiterbildungen an. In der Regel erhält ihr eine E-Mail über die stud-psycho-Liste.

Archiv: Tag der offenen Tür am **19.06.2021, um 10 Uhr** der psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf; mehr Informationen auf : <https://psychoanalyse.koeln/tag-der-offenen-tuer-2021/>



**pa**  
**KS**

# Tag der offenen Tür am 19. Juni 2021

**online**

Psychoanalytische  
Arbeitsgemeinschaft  
Köln-Düsseldorf e.V.

Sollten es die gesetzlichen Regelungen erlauben, werden wir die Veranstaltung auch live in den Räumen der Arbeitsgemeinschaft durchführen, wovon wir derzeit aber noch nicht ausgehen können. Bitte informieren Sie sich diesbzgl. auf unsere Homepage.

10:00 Uhr Eröffnung - Dipl.-Psych. Delaram Habibi-Kohlen

Was ist so anders in der Verhaltenstherapie, Tiefenpsychologie und der Psychoanalyse?  
Marc Dannhäuser

Psychoanalyse und Neurowissenschaften, Dr. phil. Dipl.-Psych. Gerd Waldhauser

12:00 Uhr Pause

12:30 Uhr Was verändert sich an der Psychotherapieausbildung mit der Gesetzesreform?  
Dipl.-Psych. Delaram Habibi-Kohlen

Was kennzeichnet eine aus der Psychoanalyse kommende tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapieausbildung? PD Dr. rer. medic. Dipl.-Psych. Claudia Subic-Wrana

Warum Gruppe Spaß macht! Dr. med. Dorothe Türk

14:30 Uhr Pause

15:00 Uhr Was meint szenisches Verstehen?  
Ein Beispiel aus einem psychoanalytischen Erstinterview  
M. Sc. Psych. Khamis Nofal und M. Sc. Psych. Judith Reiners

Trans\*personen in der psychoanalytischen Sprechstunde  
Dr. phil. Dipl.-Psych. Elisabeth Imhorst

Erfahrung einer gruppenanalytischen Sitzung  
Dipl.-Psych. Fotini Tilkeridou-Wolf

Klimakrise als Gesellschaftskrise  
Dipl.-Psych. Delaram Habibi-Kohlen (abhängig von der Teilnehmerzahl)

16:30 Uhr Fragerunde für Ausbildungsinteressierte, M. Sc. Psych. Khamis Nofal und M. Sc. Psych. Judith Reiners

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung im Sekretariat der Arbeitsgemeinschaft:  
Manuela Schäfer, Riehler Straße 23, 50668 Köln, Tel. 0221 13 59 01  
(Mo+Do 13-15 Uhr, Mi 9-13 Uhr),  
E-Mail: manuela.schaefer@psychoanalyse.koeln.de <https://www.psychoanalyse.koeln>

## Engagement

Die IDPAU e.V. (Interessengemeinschaft der Psychoanalyse an Universitäten e.V. ist ein ehrenamtlich tätiger Verein und setzt sich für die Etablierung der Psychoanalyse in der Gesellschaft ein. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich Willkommen. Weitere Informationen unter [www.idpau.de](http://www.idpau.de) .

Folgend der Link zum aktuellen Newsletter:

<https://psychoanalyse-universitaet.de/wp-content/uploads/2019/10/Newsletter-04-2020.pdf>

# Ψ IDPAU

Interessengemeinschaft  
der Psychoanalyse  
an Universitäten

## Lesekreis

Jeden 1. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr beschäftigen wir uns mit einer ausgewählten Lektüre. Die Teilnahme ist jederzeit möglich. Das nächste Meeting findet am 05.04.2022 statt. Vorbereitet werden sollte folgende Lektüre: Der Briefwechsel zwischen Sigmund Freud und Albert Einstein „Warum Krieg?“

<https://www.projekt-gutenberg.org/freud/kleine1/Kapitel37.html>

Diese ist über den VPN-Zugang kostenfrei.

Die Zugangsdaten für den Zoom-Raum sind folgende:

<https://uni-koeln.zoom.us/j/96453400555?pwd=SUhCRIZ2dURIN213UGVvWVJVK3hPZz09>

Meeting-ID: 964 5340 0555

Passwort: 822093

### Links

<https://www.pschoanalyse-universität.de>

<https://psychoanalyse.koeln>

<http://www.iprkoeln.de>

<https://ipr.iprkoeln.de/psychoanalytisches-forum/>

<https://www.dpv-psa.de/startseite/>

<http://www.sigmund-freud-institut.de>

<https://www.ipa.world/de>

<https://www.ipu-berlin.de>

<https://www.dgpt.de/startseite/>

<https://www.dpg-psa.de>

<https://www.vakjp.de>

<http://www.psychodynamische-professoren.de>



## Symposion AGPPP



Arbeitsgemeinschaft  
Psychodynamischer  
Professorinnen und  
Professoren

# Symposion

Die Zukunft der Psychoanalyse  
als psychotherapeutische und  
gesellschaftskritische  
Methode.

9.-10. Oktober 2021  
IPU Berlin

## Organisation

Die Veranstaltung findet statt in der

International Psychoanalytic University (IPU)  
Stromstr. 2  
10555 Berlin

Teilnahmegebühren:

80 Euro  
40 Euro für Ausbildungskandidat(inn)en  
20 Euro für Student(inn)en

Überweisungen:

bitte auf das Konto der AG der  
Psychodynamischen Professorinnen und Professoren  
(Stichwort „Symposion 2021“) bei der  
Deutschen Apotheker- und Ärztekbank  
IBAN DE66300606010006231511

Wenn Sie uns schreiben möchten:

[info@psychodynamische-professoren.de](mailto:info@psychodynamische-professoren.de)

Die Veranstaltung wurde von der Psychotherapeuten-  
kammer zertifiziert und mit 9 Fortbildungspunkten  
bewertet.



Arbeitsgemeinschaft  
Psychodynamischer  
Professorinnen und  
Professoren

## Anfahrt



9.-10. Oktober 2021  
IPU Berlin

International Psychoanalytic University (IPU)  
Stromstr. 2  
10555 Berlin

ÖPNV:

S-Bahnhof: Bellevue

U-Bahnhof: Turmstraße oder Hansaplatz

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Aus- und Weiterbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten wird sich in naher Zukunft sehr verändern. Wir hoffen, dass zum Zeitpunkt unseres diesjährigen Symposions wesentliche Einzelheiten, etwa der neuen Musterweiterbildungsordnung, bekannt sein werden.

Diesem Thema haben wir wieder einen Teil unseres Programms gewidmet. Wir werden uns zunächst von Bruno Waldvogel über den neuesten Stand der berufspolitischen Entwicklung informieren lassen. Dann wird Cord Benecke über die Zukunft der psychodynamischen Psychotherapie aus der Sicht der empirischen Forschung sprechen.

Am späten Nachmittag beginnen wir mit einer neuen Vortragsreihe zur psychoanalytischen Gesellschaftskritik. Deren Themen wurden längere Zeit von der Berufspolitik in den Hintergrund gedrängt, aber wir glauben, dass es höchste Zeit ist, sie wieder zu beleben.

Martin Altmeyer wird diese Vortragsreihe eröffnen. Parallel zu diesen Vorträgen wird eine Arbeitsgruppe aus Vertreter(innen) zahlreicher Weiterbildungsinstitute tagen und über die Folgen der absehbaren berufspolitischen Veränderungen diskutieren: Welche Probleme erwarten wir, welche Lösungen sehen wir? Wer in dieser AG mitwirken möchte: Es sind noch einige Plätze frei. Udo Porsch und Inge Seiffge-Krenke werden die AG leiten und am Ende auch ihre Ergebnisse zur Diskussion stellen.

Zum Schluss werden wir über die zukünftige Ausrichtung unserer AG diskutieren. Welche Schwerpunkte werden wir in den kommenden Jahren setzen? Und welche Impulse können wir von dem neuen Vorstand der AG, der am Abend zuvor gewählt wurde, erwarten?

Für den Vorstand der AG PPP  
J. Körner  
Vorsitzender

## Samstag, 9.10.2021

- 14.00 Uhr Eröffnung der Tagung, Grußworte  
Einführung in das Tagungsthema  
*Jürgen Körner*
- 14.30 Uhr *Bruno Waldvogel*  
Der aktuelle Stand der  
berufspolitischen Entwicklungen
- 15.30 Uhr *Cord Benecke*  
Die Psychodynamische  
Psychotherapie der Zukunft
- 16.30 Uhr Kaffeepause
- 17.00 Uhr *Martin Altmeyer*  
Psychoanalytische Gesellschafts-  
kritik: Ihre Gegenstände und  
Aufgaben heute
- 18.00 Uhr Mitgliederversammlung der AG  
mit Wahlen



Arbeitsgemeinschaft  
Psychodynamischer  
Professorinnen und  
Professoren

## Sonntag, 10.10.2021

- 09.00 Uhr *Jürgen Körner*  
Die Wut braucht eine Adresse.  
Was motiviert „Verschwörungstheoretiker“ und „Querdenker“?
- 10.00 Uhr *Bernd Heimerl*  
binäre oder non-binäre  
geschlechtliche Identität?  
Eine psychoanalytisch-gesellschaftskritische Betrachtung
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr *Kai Rugenstein*  
Die Dialektik der psychoanalytischen Aufklärung
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr *Udo Porsch, Inge Seiffge-Krenke*  
Bericht über die AG zu den  
aktuellen berufspolitischen  
Veränderungen: Welche Probleme  
erwarten wir, welche Lösungen  
werden wir finden?
- 15.00 Uhr Diskussion über die zukünftigen  
Aufgaben der AG der Psychodynamischen Professorinnen und Professoren
- 16.30 Uhr Verabschiedung